

Arbeitsaufnahme: 10. Januar 2020

Tätigkeiten 1. Quartal 2020

Erfassung bestehender und laufender Digitalisierungsprozesse

- Die Ersterfassung der Digitalisierungsvorhaben wurde abschließend vollzogen. Etwaige Ergänzungen werden fortlaufend erfasst.
- E-Rechnung wurde durch die entsprechenden Abteilungen zum Stichtag eingeführt. Um Vorbehalte gegen die Nutzung zu minimieren wurde eine Schritt-für-Schritt-Anleitung (Tutorial) erstellt und veröffentlicht (siehe Kommunikationskanäle)
- Kooperationen mit Landesvorhaben (Plattformen) wurden erfasst. (Amtliches Raumordnungs-Informationssystem ARIS, Kompensations- und Eingriffs-Informationssystem EKIS, usw.)

Erfassung und Prüfung aller OZG-relevanten Verwaltungsprozesse des Landkreises Anhalt-Bitterfeld auf Möglichkeiten zur Standardisierung und Digitalisierung

- Erfassung der OZG-relevanten Leistungen wird durch den OZG-Umsetzungskatalog des BMI vorgegeben und wurde mit Hilfe der Datenquellen (Angaben Bürger- und Unternehmensservice, Angaben Zuständigkeitsfinder, Verwaltungsgliederungsplan, Aufgabengliederungsplan, KGSt-Prozesskatalog und Telefonverzeichnis) mit Zuständigkeiten untersetzt.
- Aufruf des MI (Kommunenredaktion) zu einer Veranstaltung mit den Hauptverwaltungsbeamten der kreisangehörigen Städte und Gemeinden ist seitens MI pandemiebedingt zurückgestellt.

Identifizierung und Priorisierung der umzusetzenden OZG-Prozesse

- Identifizierung und Priorisierung ist erfolgt. Hier wurden die Stärken der IT-Landschaft der Landkreisverwaltung zugrunde gelegt. Die Priorisierung floss u.a. in den Vorschlag ein, welche Verwaltungsleistungen in den Digitalisierungslaboren durch die Landkreisverwaltung umgesetzt werden können. Eine abschließende Entscheidung ist noch nicht getroffen.

Zielvereinbarungen in Hinblick auf den Digitalisierungsgrad von Verwaltungsprozessen

- Der OZG-Umsetzungskatalog gibt einen Rahmen vor. Die individuellen Stärken der Landkreise bestimmen diesen Punkt. Derzeit kristallisiert sich heraus, dass der höchste Digitalisierungsgrad in den Abteilungen angestrebt ist, die ohnehin schon weitestgehend digital arbeiten (eAkte), es würde dann die höchste Stufe angestrebt werden – die Online-Transaktion.

Stufe 3	Stufe 4
Online-Leistung Die Beantragung der Leistung kann einschließlich aller Nachweise online abgewickelt werden.	Online-Transaktion Die Leistung kann vollständig digital abgewickelt werden. Für Nachweise wird das Once-Only-Prinzip umgesetzt.

- Weitere Entwicklungen, insbesondere die Einbeziehung von Dritten (z.B. Kreissparkasse, Kreiswerke) in Verwaltungsleistungen erfolgt über das Regionale Digitalisierungszentrum, welches derzeit beantragt wird.

Erstellung einer detaillierten Digitalstrategie

- Bausteine für die Digitalstrategie werden derzeit für die hausinterne Abstimmung aufbereitet.
- Auftakt der öffentlichen Konsultations-Phase beginnt am Digitaltag (19. Juni 2020).

Erstellung eines Umsetzungszeitplanes (Projektplan)

- Der Umsetzungszeitplan wurde mit der Software Microsoft Project realisiert. Hier erfolgt eine Grobplanung (vertraglicher Zeitplan) und eine fortlaufende Feinplanung (sukzessive drei Monate im Voraus).

Aufbau eines Inkubators (Regionales Digitalisierungszentrum)

- Befindet sich in der Beantragung. Der vorgeschaltete Beteiligungsworkshop wird derzeit abgestimmt.

Zusätzliche Tätigkeiten, die sich im Verlauf der Arbeiten ergaben:

- Das MF sendete eine Abfrage zur Zuständigkeit zu verschiedenen Leistungen. Weiterhin wurde nach den Fachanwendungen und Online-Services gefragt. Die Abfrage ist notwendig, da das Land die Fachverfahrenslandschaft erheben muss. Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld erfasst diese Informationen ebenso im Rahmen der OZG-Umsetzung und stellt diese den in den Verwaltungsprozessen beteiligten Behörden bereit. (Projekt IKopenX)

Kommunikation / Kommunikationskanäle / Öffentlichkeitsarbeit

- Die Projektseite <https://abi.landkreis.digital> wurde veröffentlicht.
- Die Landkreisverwaltung beteiligt sich am bundesweiten Digitaltag:
 - Launch „abi.landkreis.digital“
 - Videoanleitung „E-Rechnung an die Landkreisverwaltung senden“
 - Auftakt Online-Konsultation „Digitale Zukunft – Anforderungen der Wirtschaft an die Digitalstrategie des Landkreises Anhalt-Bitterfeld“
- Telegram-Kanal „Corona ABI“ mit Informationen zu aktuellen Fallzahlen. Dient später der Benachrichtigung über die Verfügbarkeit von Online-Verwaltungsleistungen.

Veranstaltungen, an denen teilgenommen wurde

- Geofachtag (Bernburg), Kontakt mit dem Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie zum Thema „Wilder Müll“ und Datenübermittlungen derartiger „verbotswidrig abgelagerter Abfälle“.
- Besprechung ARIS (Amtliches Raumordnungsinformationssystem) – Austausch zu Raumordnungsdaten und Indikatoren.
- IT-Planungsrat – abgesagt – Pressemeldung: Portalverbund (OZG) wird eingestellt.

Projektanträge 2020

- Regionales Digitalisierungszentrum „RDZ Anhalt“ – in der Antragstellung, Mittel stehen bereit
- IKopenX (Schnittstellenplattform für den Interkommunalen Datenaustausch) – in der Antragstellung, Mittel stehen bereit, Leistungsverzeichnis ist ausgearbeitet

Nächste Schritte

- Unterstützung bei Relaunch Website www.anhalt-bitterfeld.de
- Planung Regionales Serviceportal
- Impulsvortrag OZG mit allen Amtsleitern (Identifizierung Zuständigkeiten auf Ebene der Einzelleistungen)
- Einführung von Werkzeugen, die eine kollaborative Leistungserstellung ermöglichen (Etherpad, Ethercalc)
- Meldung der für die Digitalisierung in den Laboren abgestimmten Leistungen (voraussichtlich Altlastenkatasterauskunft)

Informationen zum Projektfortgang

- zweiwöchentliche Berichterstattung und Besprechung der nächsten Schritt mit zuständigem Amtsleiter
- monatliche Berichterstattung im Intranet
- quartalsweise Berichterstattung im KFA
- stetige Berichterstattung auf der Projektseite <https://abi.landkreis.digital>